

Zahlen, Daten, Fakten

BKK A.T.U. Geschäftsbericht 2010



Vorwort



Andreas Schöfbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grundlagen des Gesundheitsfonds mit der Einführung zum 1.1.2009 haben die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung maßgebend verändert. Die Haushaltsplanung der gesetzlichen Krankenkassen wurde damit deutlich erschwert.

Bei der BKK A.T.U sind wir sehr froh darüber, dass es uns seit vielen Jahren gelingt, eine sehr solide Haushaltsplanung umzusetzen und eine gute finanzielle Basis zu erwirtschaften. Unsere Versicherten dürfen sich darüber freuen, dass wir deshalb im gesamten Jahr 2011 und auch bereits für das gesamte Jahr 2012 auf Zusatzbeiträge verzichten werden.

Darüber hinaus profitieren unsere Versicherten für das Geschäftsjahr 2011 erstmalig von einer Prämienrückzahlung an unsere beitragspflichtigen Mitglieder. Anfang 2012 erhalten alle beitragspflichtigen Mitglieder der BKK A.T.U für die durchgehende Mitgliedschaft im Jahr 2011 einen Betrag in Höhe von 30,- Euro ausbezahlt. Durch FOCUS-MONEY (Heft 27/2011) wurden wir als eine der finanzstärksten Krankenkassen in Deutschland ausgezeichnet. Diese Gewissheit für unsere Versicherten hat unsere Position im Markt der gesetzlichen Krankenkassen gestärkt und entlastet unsere Solidargemeinschaft langfristig.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere Geschäftszahlen des Jahres 2010 für Sie zusammengestellt.

Andreas Schöfbeck
Vorstand der BKK A.T.U



Versichertenstruktur nach Wohnort

Zum 1.7.2010 betreute die BKK A.T.U 100.223 Versicherte. Die BKK A.T.U ist damit die drittgrößte Betriebskrankenkasse im Landesverband Bayern.

Unsere Versichertenstruktur nach Wohnorten setzt sich wie folgt zusammen:

Wohnort	1.7.2010	1.7.2009	+/-
Bayern	57.734	60.417	-2.683
Berlin	2.557	2.601	-44
Brandenburg	3.149	3.241	-92
Bremen	416	447	-31
Hamburg	658	681	-23
Hessen	2.709	2.772	-63
Koblenz	684	707	-23
Mecklenburg-Vorpommern	1.606	1.729	-123
Niedersachsen	11.280	11.724	-444
Nordbaden	996	1.023	-27
Nordrhein	5.319	5.537	-218
Nord-Württemberg	1.516	1.561	-45
Pfalz	547	558	-11
Rhein Hessen	298	316	-18
Saarland	135	137	-2
Sachsen	1.437	1.431	6
Sachsen-Anhalt	1.312	1.392	-80
Schleswig-Holstein	894	922	-28
Südbaden	683	748	-65
Südwestfalen-Lippe	748	793	-45
Thüringen	1.409	1.472	-63
Trier	169	166	3
Westfalen-Lippe	3.714	3.911	-197
Wohnsitz im Ausland	253	258	-5
Insgesamt	100.223	104.544	-4.321

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2010

Die Vermögensrechnung der BKK A.T.U weist zum Ende des Jahres 2010 eine Bilanzsumme von 49,46 Millionen Euro auf (2009: 42,54 Millionen). Das Eigenkapital der BKK A.T.U beträgt zum 31.12.2010 19,61 Millionen Euro.

Aktiva:

Die sonstigen Aktiva enthalten das Deckungskapital für die Pensionsrückstellungen in Höhe von 2,42 Millionen Euro. Das Verwaltungsvermögen steigt gegenüber 2009 stark an. Die Ursache hierfür liegt im Neubau unserer Hauptverwaltung.

3

Aktiva in T€	31.12.10	31.12.09	Passiva in T€	31.12.10	31.12.09
Barmittel und Giro Guthaben	14.351	5.900	Zahlungsmittelkredite	0	0
Kurzfristige Geldanlagen	17.395	14.014	Kurzfristige Kredite	0	916
Forderungen	8.759	17.843	Kurzfristige Verpflichtungen	23.766	20.962
Forderungen aus Wahltarifen	3	2	Verpflichtungen aus Wahltarifen	108	9
Sonstige Vermögensanlagen	402	410	Andere Verpflichtungen	0	0
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	52	220	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	157	154
Sonstige Aktiva/Deckungskapital	2.423	2.085	Pensionsverpflichtungen	2.423	2.085
Verwaltungsvermögen	6.078	2.071	Verpfl. Verwaltungsvermögen	3.396	0
Summe Aktiva	49.463	42.544	Netto-Reinvermögen der KV	19.613	18.418
			Summe der Passiva	49.463	42.544

Erfolgsrechnung

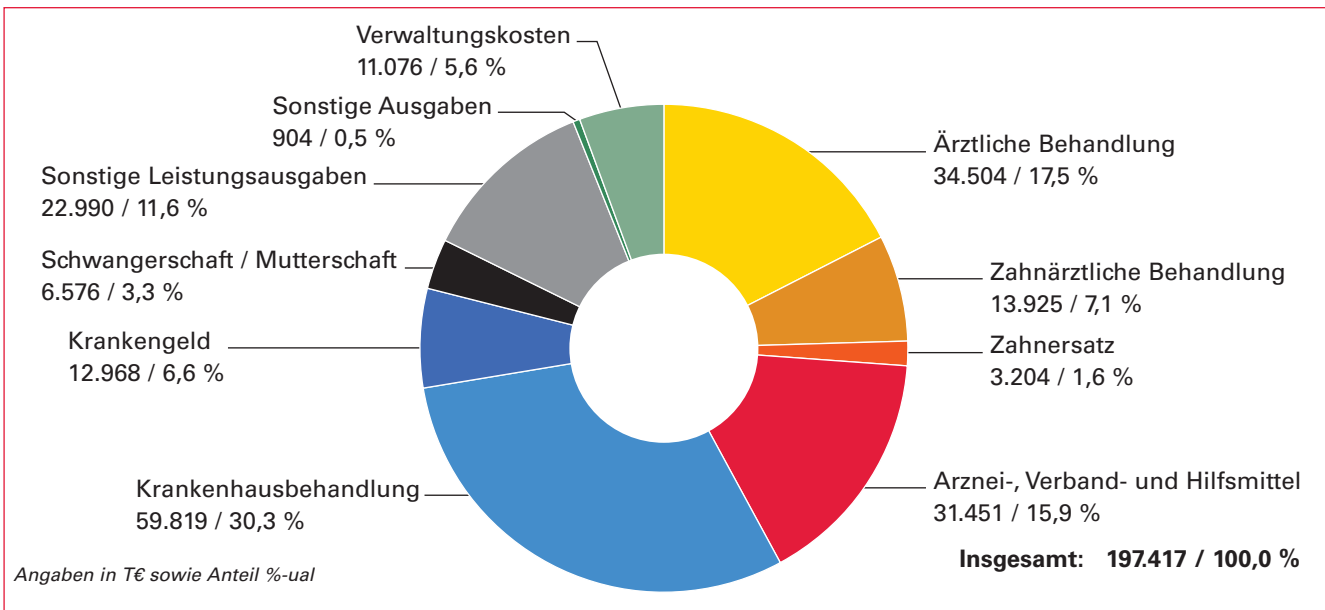
Einnahmen in T€	1.1.10 bis 31.12.10	1.1.09 bis 31.12.09	Ausgaben in T€	1.1.10 bis 31.12.10	1.1.09 bis 31.12.09
Beiträge	289	778	Leistungsausgaben	185.437	182.342
Vermögenserträge	175	254	Ausgaben für Wahltarife	214	78
Erstattungen	673	577	Ausgaben für finanzielle Hilfen	187	106
Einnahmen aus Wahltarifen	32	51	Übrige Ausgaben	503	4.583
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	792	1.399	Verwaltungskosten	11.076	10.625
Einnahmen aus Finanzausgleichen	870	0			
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfond	195.410	196.436			
Übrige Einnahmen	371	7.985	Überschuss der Einnahmen	1.195	9.747
Insgesamt	198.612	207.481	Insgesamt	198.612	207.481

Die Erfolgsrechnung für die BKK A.T.U schließt für das Rechnungsjahr 2010 mit einem Ergebnis von 1,19 Millionen Euro ab.

Die Rückstellungen für Pensionen hat die BKK A.T.U bereits 2009 in voller Höhe gebildet, obwohl dies erst ab 2010 schrittweise gesetzlich verpflichtend wird.

Krankenkassen müssen den Jahresabschluss nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 SVHV) prüfen lassen. Die BKK A.T.U überträgt diese Prüfung einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer, der die strengen Prüfstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) anwendet. Hierfür erhält die BKK A.T.U die Bestätigung nach § 31 SVHV.

Gliederung Gesamtausgaben 2010



Aufteilung Leistungsausgaben

in T€	2010	2009
Ärztliche Behandlung	34.504	33.396
Zahnärztliche Behandlung	13.925	14.436
Zahnersatz	3.204	3.273
Arznei-, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	31.451	30.591
Hilfsmittel	4.744	4.954
Heilmittel	5.453	5.333
Krankenhausbehandlung	59.819	57.230
Krankengeld	12.968	12.798
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	513	442
Fahrkosten	3.113	2.970
Ambulante Vorsorge	762	737
Soziale Dienste, Prävention und Selbsthilfe	1.952	3.275
Früherkennung und Modellvorhaben	1.912	2.055
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	446	458
Rehabilitation	1.287	1.116
Schwangerschaft / Mutterschaft	6.576	6.491
Betriebs-, Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	1.349	1.242
Integrierte Versorgung	612	639
Mehrleistung im Rahmen DMP	88	61
Sonstige Leistungen	759	845
Leistungsaufwand gesamt	185.437	182.342

Das Geschäftsstellennetz der BKK A.T.U



Impressum:
Herausgeber: BKK A.T.U . Münchner Weg 5 . 85232 Bergkirchen . www.bkk-atu.de
Gestaltung: ID:DEPOT, München

Stand 07/2011
Alle Rechte vorbehalten © 2011 BKK Bundesverband „BKK“ und das BKK Markenzeichen
sind registrierte Schutzmarken des BKK Bundesverbandes

